

Steuern und Fristen

Excel Add-In zur Berechnung von Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer und steuerlichen Fristen

Ihr Anliegen

Sie sind im Bereich der betriebswirtschaftlichen Beratung tätig, und Sie erstellen mit Excel Tabellen und Kalkulationen für Ihre Mandanten. Sie müssen ständig mit steuerlichen Sachverhalten kalkulieren, Steuern ermitteln, Prognosen, Investitions-, Darlehens- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchführen. Wenn es allerdings darum geht, Steuern zu berechnen, wird es mit Excel ausgesprochen schwierig, da Excel keine entsprechenden Berechnungs-Funktionen anbietet. Oder wie errechnen Sie Einkommensteuer und Gewerbesteuer mit Excel, womöglich für mehrere unterschiedliche Jahre, ohne umfangreiche, verwirrende, fehlerträchtige Tabellen und Formeln anzulegen? Hier ist die Lösung:

Ihr Nutzen

Mit dieser Funktionssammlung für Excel erstellen Sie steuerliche Berechnungen „im Handumdrehen“ mittels einer Formel – genauso einfach anzuwenden wie die Excel-Funktion Summe(!) Es können von 1983 bis 2007 Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer-Abzug sowie die Gewerbeertragsteuer direkt ermittelt werden.

Mit der Umsatzsteuererhöhung 2007 wurden weitere Funktionen zur Umsatzsteuer-Berechnung implementiert (Brutto aus Netto, Netto aus Brutto, USt aus Brutto, USt aus Netto).

Weiterhin können Tag der Bekanntgabe, Rechtsmittelfristen sowie die verschiedenen Verjährungsfristen abhängig von Erklärungs- bzw. Bescheiddatum und Bundesland (Feiertage) ermittelt werden.

Die Steuerfunktionen wurden für den praktischen Einsatz im Bereich Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung zur Erleichterung bei der Anfertigung betriebswirtschaftlicher Berechnungen (v.a. Ergebnis-Hochrechnungen und Investitionsrechnungen) erstellt.

Voraussetzung

Ist der Einsatz von Microsoft Excel für Windows ab der Version Office 2003 bis einschließlich Office 2016. Office 365, Office für Mac, OpenOffice, StarOffice und andere Office-Varianten werden nicht unterstützt.

Ihre Investition

| | |
|------------------------------------|------------------|
| Steuern und steuerliche Fristen | 140.00 € |
| Programm-Pflege-Pauschale pro Jahr | 20 % Lizenzpreis |

- Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer -

Beispiele

Steuerberechnungen

Hiersind Funktionen zu ESt, KiSt, Solidaritätszuschlag sowie zur GewSt hinterlegt.
Diese können direkt in Excel aufgerufen und angewendet werden.

Einkommensteuer 1995 - 2005

| | | |
|---|---------------|--|
| ESt (zu versteuerndes Einkommen ; Veranlagung ; Jahr ; [Währung]) | | |
| zvE | 80.000 | zu versteuerndes Einkommen |
| Veranlagung | 2 | Veranlagung: 1-Grundtabelle, 2-Splittingtabelle |
| Jahr | 2003 | |
| Währung | E | [D oder E, DEM oder EUR, DM oder Euro] |
| ESt | 21.678 | zvE und ESt werden in der angegebenen Währung angenommen |

Kirchensteuer

| | | |
|---|-----------------|---|
| KiSt (zvE ; Veranlagung ; KiStPflicht ; Jahr ; Kinderfreibeträge ; Bundesland ; [Währung]) | | |
| zvE | 80.000 | zu versteuerndes Einkommen |
| Veranlagung | 2 | Veranlagung: 0=keine ESt,1-Grundtabelle, 2-Splittingtabelle |
| KiStPflicht | 1 | 0=keine KiSt, 1=volle, 2=halbe (vereinfacht) |
| Jahr | 2003 | |
| KiFreibeträge | 2 | |
| Bundesland | 6 Hessen | Bundesland: wie in Curadata |
| Währung | E | [D, DM, DEM, E, EUR, Euro] |
| KiSt | 1.475,00 | |

Solidaritätszuschlag

| | | |
|---|---------------|---|
| Soli (zvE ; Veranlagung ; Jahr ; KiFreibetrag ; [Währung]) | | |
| zvE | 80.000 | zu versteuerndes Einkommen |
| Veranlagung | 2 | Veranlagung: 0=keine ESt,1-Grundtabelle, 2-Splittingtabelle |
| Jahr | 2003 | |
| KiFreibetrag | 2 | |
| Währung | E | [D, DM, DEM, E, EUR, Euro] |
| Soli | 901,62 | |

Gewerbesteuer

| | | |
|--|--------|----------------------------------|
| GewSt (Gewinn ; VA-Jahr ; Person/PersGesellschaft/Verein ; Hebesatz ; [Währung]) | | |
| Gewinn | 74.799 | Gewinn: Gewinn vor Ertragsteuern |
| VA-Jahr | 2003 | Veranlagungsjahr |

Berechnung von steuerlichen Fristen

Hier ist eine Funktion hinterlegt, die die Berechnung von steuerlichen Fristen ermöglicht.
Es werden alle Wochenenden und Feiertage berechnet, auch bundeslandabhängig.
Hierzu sind verschiedene Parameter erforderlich, die in der Folge erläutert werden.
Bei der strafprozessualen Verjährung wird das Bescheiddatum als Grundlage verwendet.

StFrist (Frist ; Datum ; Veranlagungsjahr ; Bundesland)

| | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------------|-----------------------------|--------------------|
| Frist: | 1 - Tag der Bekanntgabe | Datum: | Bescheiddatum | Veranlagungsjahr: | nicht erforderlich |
| | 2 - Rechtsmittelfrist | | Bescheiddatum | (Eingabe 2- oder 4-stellig) | nicht erforderlich |
| | 3 - einfache Verjährung | | Erklärungsdatum | | ja |
| | 4 - leichte Verkürzung | | Erklärungsdatum | | ja |
| | 5 - strafrechtliche Verkürzung (Hinterziehung) | | Erklärungsdatum | | ja |
| | 6 - strafprozessuale Verjährung | | Bescheiddatum | | nicht erforderlich |

Bundesland: wie bei Curadata Classic-Line

| | | |
|--------------|--------|--|
| Test: | Daten: | 2 Frist |
| | | 4.1.02 Datum (Bescheid / Erklärung) |
| | | 2001 Veranlagungsjahr |
| | | 6 Bundesland Hessen |
| | Fomel: | 7.2.02 (gibt einen Datumswert aus, ggf. Zell-Format ändern) |